



## Kreativberuf Florist / Floristin

Der Kreativberuf Florist / Floristin zeichnet sich durch besondere Vielseitigkeit aus. Er beinhaltet sowohl handwerklich-gestalterische als auch kaufmännische und gärtnerische Aufgaben. Wichtige Voraussetzungen für den Beginn einer Ausbildung in diesem Beruf sind deshalb eine gute schulische Allgemeinbildung, die Liebe zu Blumen und Pflanzen, ein gutes Empfinden für Farben und Formen und die Fähigkeit zur schöpferischen Gestaltung.

### Vorbildung:

Empfehlenswert ist ein guter Hauptschulabschluss oder mehr.

### Ausbildungsinhalte:

Während der gewöhnlich drei Jahre dauernden Ausbildungszeit werden Kenntnisse und Fertigkeiten in Betrieb und Schule vermittelt, die den ganzen Arbeitsablauf im Floristikfachgeschäft umfassen.

- Gestalten von floristischen Werkstücken: z.B. Strauß, Kranz, Steckschale, Brautstrauß, Pflanzschale und Raumschmuck; auch nach individuellen Kundenwünschen
- Erlangen umfassender Pflanzenkenntnisse, z.B. auch für die fachgerechte Pflege und Versorgung der Pflanzen
- Erarbeiten grundlegender Kenntnisse über Werkstoffe, Werkzeuge, Gefäße usw.
- Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprächen
- Aneignen von Grundkenntnissen im Wareneinkauf unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Branche: Verderblichkeit der Ware, eingeschränkte Möglichkeit der Lagerhaltung, saisonale und anlassbedingte Bedarfsschwankungen usw.
- Erlernen aller kaufmännischen Verwaltungsarbeiten und des betrieblichen Rechnungswesens
- Ausführen von Aufträgen über Dienstleister z.B. Fleurop

Diese Tätigkeiten und Aufgaben umfassen das Berufsbild des Floristen / der Floristin. Im Mittelpunkt der Tätigkeit der Floristen stehen die vorbereitende Verarbeitung und das florale Gestalten des Blumen- und Pflanzenangebotes.



### Warenpräsentation:

Dies wird auch bei der Warenpräsentation deutlich, denn in einem Floristikfachgeschäft laden die Blumen schon durch ihre Zusammenstellung in Vasen und Gefäßen zum Kauf ein. Bei der Erarbeitung von Werkstücken geht es in erster Linie um die Schönheit und Ausdrucksform der Blumen selbst. Der Habitus der einzelnen Blume darf nicht durch das Zusammenwirken mit anderen Gestaltungselementen zerstört werden. Ziel der floristischen Arbeit ist damit, das äußere Erscheinungsbild der Blumen, Blüten, Blätter, Zweige und Werkstoffe wesensgerecht zu erfassen und dem Anlass entsprechend wirkungsvoll zu verarbeiten.

### Verkaufsschulung:

Im Bereich der Ausbildung der Floristen ist die Verkaufsschulung ein wichtiger Bestandteil. So müssen geschulte Floristen im Beratungsgespräch erreichen, dass der Kunde seine Wünsche in Bezug auf Art, Form, Farbe, Größe und Ausdruck des zu fertigenden Werkstückes darlegt. Diese Einzelelemente richten sich auch nach dem Anlass des Einkaufes und dem Verwendungszweck der Blumen. So kann jedes florale Werkstück individuell nach Kundenwünschen angefertigt werden.

Aber nicht nur Strauß, Gesteck und Pflanzschale stehen im Vordergrund der floristischen Arbeit, sondern es öffnet sich hier eine breite Palette floraler Werkstücke.

### Floristisch gestaltete Raumbegrünung und Dekoration:

Die Ausgestaltung verschiedenster Räumlichkeiten, wie Kirchen, Kongresshallen, Ballsälen und Konferenzräumen mit Blumen und Pflanzen erfordert ein großes stilistisches und architektonisches Wissen und entsprechendes Einfühlungsvermögen. Der Florist wählt die Blumen artgerecht und mit Ideenreichtum dem Anlass der Veranstaltung entsprechend aus und gestaltet damit wirkungsvolle Dekorationen und Raumbegrünungen.

Diese Aufgabenbereiche verdeutlichen, dass in der floristischen Ausbildung sowohl handwerkliches Können, als auch ein hohes Maß an theoretischem Wissen zur pflanzengerechten Verarbeitung vermittelt wird.

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- **Fachverband Deutscher Floristen  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.**  
Tel. 0711-7586448-0  
Fax 0711-7586448-8  
e-mail b-w@floristenverband.de  
Internet www.floristenverband.de
- der zuständigen Berufsschule
- der zuständigen IHK